



Wunder: Ein Mann überlebt einen 80 Meter tiefen Sturz mit seinem Auto in eine Schlucht

Ein junger Mann stürzte mit seinem Auto in Capdenac-le-Haut im Departement Lot eine Schlucht hinunter und kam erst nach einem 80 Meter tiefen Sturz zum Stehen. Er konnte sich selbst aus seinem Auto befreien.

Es ist ein kleines Wunder. Es war kurz vor 13 Uhr am Freitag, dem 2. September, als ein 19-jähriger aus dem Departement Aveyron auf der Departementalstrasse 840 in Capdenac-le-Haut von der Straße abkam. Der junge Mann stürzte daraufhin eine etwa 80 Meter tiefe Schlucht hinunter.

Obwohl das Fahrzeug bei dem Sturz völlig zerstört wurde, überlebte der junge Mann und konnte sich sogar selbst aus seinem Auto befreien, bevor die Rettungskräfte aus Capdenac und Figeac eintrafen. Er wurde ins Krankenhaus von Figeac gebracht, seine Verletzungen sind jedoch nicht lebensbedrohlich.

Diese Stelle der Departementalstrasse 840 ist als hochgradig unfallträchtiger Ort bekannt. Am 20. Juli erst war ein 50-jähriger Lkw-Fahrer in dieser Schlucht ums Leben gekommen, als sein Fahrzeug nach einem Sturz aus fast 80 Metern Höhe in Brand geriet.

Damals waren am Straßenrand zwar Sicherheitsblöcke aufgestellt worden, die das Auto des jungen Mannes aus Aveyron jedoch bei seinem Sturz am Freitag mit sich riss. Acht Jahre zuvor, im Mai 2014, war ein anderer Lkw-Fahrer an derselben Stelle ebenfalls in die Tiefe gestürzt.